



# Amtsblatt für Brandenburg

## Gemeinsames Ministerialblatt für das Land Brandenburg

9. Jahrgang

Potsdam, den 21. September 1998

Nummer 39

Inhalt	Seite
<b>Ministerium der Finanzen</b>	
Tarifverträge vom 5. Mai 1998 über die Neuregelung der Löhne, Vergütungen usw. ab 1. Januar 1998 (Lohnrunde 1998) -Tarifgebiet Ost- .....	810
Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder .....	810
Monatslohntarifvertrag Nr. 5 zum MTArb-O .....	820
Änderungstarifvertrag Nr. 4 zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder (TV Kraftfahrer-O-TdL) .....	824
Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 5 für Auszubildende (Ost) .....	827
Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 5 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (Ost) .....	828
Änderungstarifvertrag Nr. 7 zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt-O) .....	829
Entgelttarifvertrag Nr. 5 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (Ost) .....	831
Änderungstarifvertrag Nr. 5 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte (TV Zulagen Ang-O) .....	832
Änderungstarifvertrag Nr. 4 zum Tarifvertrag über die Lohnzuschläge gemäß § 29 MTArb-O für Arbeiter der Länder (TVZ zum MTArb-O-TdL) .....	832
Änderungstarifvertrag Nr. 4 zum Tarifvertrag über Zulagen an Arbeiter bei Justizvollzugseinrichtungen und Psychiatrischen Krankenanstalten der Länder (Ost) .....	833
Änderungstarifvertrag Nr. 5 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende (Mantel-TV Azubi-O) .....	834
Tarifvertrag zur Änderung der Zuwendungstarifverträge (Ost) .....	834
Durchführungshinweise zu den Tarifverträgen der Lohnrunde 1998 .....	835

**Beilage:** Amtlicher Anzeiger Nr. 38/1998

**Tarifverträge vom 5. Mai 1998  
über die Neuregelung der Löhne, Vergütungen usw.  
ab 1. Januar 1998 (Lohnrunde 1998)  
-Tarifgebiet Ost-**

Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen  
- 16 - 4 - B 4000 - 08.2.2 -  
Vom 13. August 1998

Nachfolgend werden die Texte der o. g. Tarifverträge bekanntgegeben:

**Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O  
für den Bereich des Bundes und für den Bereich der  
Tarifgemeinschaft deutscher Länder**

vom 5. Mai 1998

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

**§ 1  
Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages zur Anpassung des Tarifrechts - Manteltarifliche Vorschriften - (BAT-O) vom 10. Dezember 1990 fallen.

**§ 2  
Grundvergütungen, Gesamtvergütungen**

(1) Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT-O) für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X und Kr. XIII bis Kr. I, die das 21. bzw. 23. bzw. 20. Lebensjahr vollendet haben, betragen für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998      85 v. H.,  
b) ab 1. September 1998                              86,5 v. H.

der nach dem jeweiligen Vergütungstarifvertrag zum BAT für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder geltenden Beträge.

(2) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X (§ 26 Abs. 3 BAT-O) ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 aus der Anlage 1 a,  
b) ab 1. September 1998 aus der Anlage 1 b.

(3) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT-O), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 aus der Anlage 2 a,  
b) ab 1. September 1998 aus der Anlage 2 b.

(4) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 BAT-O) ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 aus der Anlage 3 a,  
b) ab 1. September 1998 aus der Anlage 3 b.

(5) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT-O), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 aus der Anlage 4 a,  
b) ab 1. September 1998 aus der Anlage 4 b.

**Protokollnotiz:**

Vom Inkrafttreten des Vergütungstarifvertrages Nr. 33 zum BAT für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder an werden die Grundvergütungen und die Gesamtvergütungen entsprechend Absatz 1 neu festgesetzt.

**§ 3  
Ortszuschlag**

(1) Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT-O) ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 aus der Anlage 5 a,  
b) ab 1. September 1998 aus der Anlage 5 b.

(2) Der Ortszuschlag erhöht sich für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergü- tungsgruppen	für das erste zu berücksich- tigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichti- gende Kind um
--	--	--

a) für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998:

X, IX b und Kr. I	8,50 DM	42,50 DM,
IX a und Kr. II	8,50 DM	34,00 DM,
VIII	8,50 DM	25,50 DM,

b) für die Zeit ab 1. September 1998:

X, IX b und Kr. I	8,65 DM	43,25 DM,
IX a und Kr. II	8,65 DM	34,60 DM,
VIII	8,65 DM	25,95 DM.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des Unterabsatzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Erhält der Angestellte Vergütung aus einer höheren Vergütungsgruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus der Grundvergütung, dem Ortszuschlag, der allgemeinen Zulage, gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag und einer Vergütungsgruppenzulage sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Ortszuschlages zusätzlich gezahlt.

**Protokollnotiz:**

§ 2 Abs. 1 und die Protokollnotiz zu § 2 gelten für die Beträge des Ortszuschlages entsprechend.

§ 4  
**Stundenvergütungen**

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT-O) betragen für die Zeit

a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998:

In Verg.- Gruppe	DM	In Verg.- Gruppe	DM
X	13,66	Kr. I	15,12
IX b	14,39	Kr. II	15,84
IX a	14,66	Kr. III	16,65
VIII	15,22	Kr. IV	17,56
VII	16,21	Kr. V	18,49
VI a/b	17,27	Kr. V a	19,00
V c	18,61	Kr. VI	19,73
V a/b	20,38	Kr. VII	21,18
IV b	22,05	Kr. VIII	22,45
IV a	23,95	Kr. IX	23,84
III	26,03	Kr. X	25,33
II b	27,37	Kr. XI	26,95
II a	28,83	Kr. XII	28,56
I b	31,49	Kr. XIII	30,99
I a	34,22		
I	37,33		

b) ab 1. September 1998:

In Verg.- Gruppe	DM	In Verg.- Gruppe	DM
X	13,90	Kr. I	15,39
IX b	14,65	Kr. II	16,12
IX a	14,92	Kr. III	16,94
VIII	15,49	Kr. IV	17,87
VII	16,50	Kr. V	18,82
VI a/b	17,58	Kr. V a	19,33
V c	18,94	Kr. VI	20,07

V a/b	20,74	Kr. VII	21,56
IV b	22,44	Kr. VIII	22,85
IV a	24,37	Kr. IX	24,26
III	26,49	Kr. X	25,78
II b	27,85	Kr. XI	27,43
II a	29,34	Kr. XII	29,07
I b	32,04	Kr. XIII	31,54
I a	34,82		
I	37,99		

**Protokollnotiz:**

§ 2 Abs. 1 und die Protokollnotiz zu § 2 gelten für die Beträge der Stundenvergütungen entsprechend.

§ 5

**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug einer Rente wegen Alters nach §§ 36, 37 oder 39 SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde oder bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 6

**Inkrafttreten, Laufzeit**

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 1999, schriftlich gekündigt werden.

Unabhängig hiervon umfaßt eine Kündigung des Vergütungstarifvertrages Nr. 32 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder auch § 2 Abs. 2 bis 5, § 3 Abs. 1 und § 4 dieses Tarifvertrages.

Bonn, den 5. Mai 1998

**Anlage**

**TABELLEN 1a bis 5b**

## Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. A BAT-O)

**Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998**

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr	Lebensjahr														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
I															
I a		4.451,00	4.682,27	4.933,62	5.174,93	5.416,27	5.657,61	5.898,88	6.140,22	6.381,52	6.622,87	6.864,19	7.105,51	7.346,80	
I b		4.102,63	4.290,18	4.477,65	4.665,17	4.852,69	5.040,23	5.227,80	5.415,27	5.602,79	5.790,32	5.977,88	6.165,36	6.345,17	
II a		3.647,27	3.827,56	4.007,84	4.188,10	4.368,37	4.548,66	4.728,92	4.909,20	5.089,48	5.269,75	5.450,01	5.630,29	5.810,14	
II b		3.232,92	3.398,50	3.564,14	3.729,69	3.895,27	4.060,88	4.226,44	4.392,04	4.557,62	4.723,25	4.888,83	5.054,33	5.219,80	
III		3.014,40	3.165,31	3.316,24	3.467,20	3.618,17	3.769,11	3.920,06	4.071,02	4.221,95	4.372,94	4.523,84	4.674,79	4.825,68	
IV a	2.873,23	3.014,40	3.155,52	3.296,68	3.437,85	3.579,01	3.720,18	3.861,31	4.002,46	4.143,63	4.284,82	4.425,98	4.567,14	4.708,29	
IV b	2.604,54	2.733,72	2.862,87	2.992,02	3.121,18	3.250,34	3.379,50	3.508,66	3.637,85	3.767,00	3.896,16	4.025,35	4.154,54	4.283,72	
V a	2.381,44	2.483,93	2.586,35	2.688,83	2.791,24	2.893,71	2.996,17	3.098,64	3.201,10	3.303,54	3.406,02	3.508,46	3.610,90	3.713,34	
V b	2.105,74	2.188,91	2.288,06	2.355,75	2.445,80	2.535,89	2.625,99	2.716,06	2.806,16	2.896,23	2.986,33	3.076,41	3.166,50	3.256,58	
V c	2.105,74	2.188,91	2.288,06	2.355,75	2.445,80	2.535,89	2.625,99	2.716,06	2.806,16	2.896,23	2.986,33	3.076,41	3.166,50	3.256,58	
VI a	1.990,51	2.063,67	2.136,92	2.213,73	2.290,56	2.370,63	2.455,85	2.541,15	2.626,37	2.711,63	2.796,78	2.881,91	2.967,04	3.052,17	
VI b	1.884,98	1.941,53	1.998,03	2.054,59	2.111,07	2.169,29	2.228,65	2.288,00	2.348,41	2.414,31	2.480,16	2.546,06	2.611,91	2.677,84	2.734,32
VII	1.884,98	1.941,53	1.998,03	2.054,59	2.111,07	2.169,29	2.228,65	2.288,00	2.348,41	2.414,31	2.480,16	2.546,06	2.611,91	2.677,84	2.734,32
VIII	1.746,30	1.792,20	1.838,13	1.884,03	1.929,95	1.975,85	2.021,75	2.067,70	2.113,59	2.160,75	2.208,99	2.257,19	2.305,39	2.353,59	
IX a	1.615,49	1.657,45	1.699,48	1.741,45	1.783,45	1.825,43	1.867,46	1.909,43	1.951,43	1.993,43	2.035,43	2.077,43	2.119,43	2.161,43	
IX b	1.562,62	1.604,40	1.646,14	1.687,90	1.729,63	1.771,37	1.813,10	1.854,85	1.896,48	1.938,10	1.979,73	2.021,36	2.063,00	2.104,63	
X	1.504,06	1.542,18	1.580,25	1.618,34	1.656,44	1.694,55	1.732,65	1.770,73	1.808,85	1.846,95	1.885,05	1.923,15	1.961,25	2.000,00	
	1.396,61	1.434,72	1.472,84	1.510,92	1.549,02	1.587,10	1.625,20	1.663,32	1.701,39	1.739,47	1.777,55	1.815,63	1.853,71	1.891,79	



**Tabelle der Grundvergütungen**für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. A BAT-O)

gültig ab 1. September 1998

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr	Lebensjahr (monatlich in DM)														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
I	4.529,55	4.775,08	5.020,68	5.266,25	5.511,85	5.757,45	6.002,98	6.248,58	6.494,13	6.739,74	6.985,32	7.230,90	7.476,45		
Ia	4.175,03	4.365,89	4.556,66	4.747,50	4.938,33	5.129,17	5.320,05	5.510,83	5.701,66	5.892,50	6.083,37	6.274,17	6.457,14		
Ib	3.711,64	3.895,10	4.078,56	4.262,01	4.445,46	4.628,93	4.812,38	4.995,83	5.179,30	5.362,74	5.546,19	5.729,65	5.912,67		
IIa	3.289,98	3.458,48	3.627,04	3.795,51	3.964,01	4.132,54	4.301,02	4.469,55	4.638,04	4.806,61	4.975,10	5.143,52			
IIb	3.067,59	3.221,16	3.374,76	3.528,39	3.682,02	3.835,63	3.989,24	4.142,86	4.296,46	4.450,10	4.603,68	4.670,80			
III	2.923,93	3.067,59	3.211,21	3.354,86	3.498,52	3.642,17	3.785,83	3.929,45	4.073,09	4.216,75	4.360,44	4.504,08	4.640,72		
IVa	2.650,50	2.781,96	2.913,39	3.044,82	3.176,26	3.307,70	3.439,14	3.570,58	3.702,04	3.833,48	3.964,92	4.096,39	4.226,00		
IVb	2.423,46	2.527,76	2.632,00	2.736,28	2.840,50	2.944,78	3.049,05	3.153,32	3.257,59	3.361,84	3.466,12	3.570,37	3.584,25		
Va	2.142,90	2.225,50	2.308,08	2.397,32	2.488,96	2.580,64	2.672,33	2.763,99	2.855,69	2.947,34	3.039,03	3.130,69	3.215,86		
Vb	2.142,90	2.225,50	2.308,08	2.397,32	2.488,96	2.580,64	2.672,33	2.763,99	2.855,69	2.947,34	3.039,03	3.130,69	3.137,05		
Vc	2.025,64	2.100,09	2.174,63	2.252,80	2.330,98	2.412,47	2.499,18	2.586,00	2.672,72	2.759,48	2.845,11				
VIa	1.918,24	1.975,79	2.033,29	2.090,84	2.148,32	2.207,57	2.267,98	2.328,38	2.389,85	2.456,91	2.523,92	2.591,00	2.658,01	2.725,10	2.782,58
VIb	1.918,24	1.975,79	2.033,29	2.090,84	2.148,32	2.207,57	2.267,98	2.328,38	2.389,85	2.456,91	2.523,92	2.576,39			
VII	1.777,12	1.823,83	1.870,56	1.917,27	1.964,01	2.010,72	2.057,43	2.104,19	2.150,89	2.198,88	2.247,97	2.283,38			
VIII	1.644,00	1.686,70	1.729,47	1.772,18	1.814,93	1.857,65	1.900,41	1.943,13	1.985,87	2.017,61					
IXa	1.590,20	1.632,71	1.675,19	1.717,68	1.760,15	1.802,63	1.845,10	1.887,59	1.929,94						
IXb	1.530,60	1.569,40	1.608,14	1.646,90	1.685,67	1.724,46	1.763,22	1.801,98	1.834,77						
X	1.421,26	1.460,03	1.498,83	1.537,58	1.576,36	1.615,11	1.653,88	1.692,68	1.731,41						

Anlage 2 a  
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O

### **Tabelle der Gesamtvergütungen**

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X  
unter 18 Jahren  
(zu § 30 BAT-O)

Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
(monatlich in DM)					
2.196,68	2.078,80	1.967,61	1.922,67	1.872,90	1.781,57

86,5 %

Anlage 2 b  
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O

### **Tabelle der Gesamtvergütungen**

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X  
unter 18 Jahren  
(zu § 30 BAT-O)

**gültig ab 1. September 1998**

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
(monatlich in DM)					
2.235,44	2.115,49	2.002,34	1.956,61	1.905,95	1.813,01



**Tabelle der Grundvergütungen**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. B BAT-O)**Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998**

Verg. Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr. XIII	3.937,47	4.103,88	4.270,30	4.399,73	4.529,14	4.658,60	4.788,02	4.917,46	5.046,89
Kr. XII	3.639,05	3.794,03	3.948,99	4.069,51	4.190,06	4.310,58	4.431,10	4.551,64	4.672,19
Kr. XI	3.375,75	3.524,50	3.673,22	3.788,93	3.904,59	4.020,28	4.135,95	4.251,64	4.367,33
Kr. X	3.123,95	3.261,93	3.399,92	3.507,24	3.614,57	3.721,88	3.829,21	3.936,50	4.043,83
Kr. IX	2.892,83	3.020,42	3.148,05	3.247,31	3.346,55	3.445,82	3.545,10	3.644,34	3.743,60
Kr. VIII	2.678,05	2.796,28	2.914,51	3.006,49	3.098,46	3.190,42	3.282,39	3.374,35	3.466,29
Kr. VII	2.481,72	2.590,95	2.700,15	2.785,11	2.870,05	2.955,00	3.039,94	3.124,88	3.209,83
Kr. VI	2.304,51	2.404,61	2.504,70	2.582,54	2.660,39	2.738,23	2.816,08	2.893,91	2.971,80
Kr. Va	2.195,90	2.289,48	2.383,06	2.455,84	2.528,61	2.601,41	2.674,19	2.746,97	2.819,72
Kr. V	2.121,35	2.209,88	2.298,43	2.367,28	2.436,14	2.504,99	2.573,84	2.642,71	2.711,58
Kr. IV	1.986,56	2.065,25	2.143,96	2.205,16	2.266,36	2.327,58	2.388,79	2.450,00	2.511,19
Kr. III	1.861,54	1.928,40	1.995,28	2.047,29	2.099,31	2.151,32	2.203,33	2.255,34	2.307,34
Kr. II	1.744,34	1.802,95	1.861,57	1.907,15	1.952,73	1.998,32	2.043,91	2.089,50	2.135,09
Kr. I	1.636,91	1.689,09	1.741,24	1.781,80	1.822,37	1.862,95	1.903,50	1.944,07	1.984,63



**Tabelle der Grundvergütungen**  
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. B BAT-O)

**gültig ab 1. September 1998**

Verg. Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in DM)								
Kr. XIII	4.006,96	4.176,30	4.345,66	4.477,37	4.609,07	4.740,81	4.872,52	5.004,24	5.135,95
Kr. XII	3.703,27	3.860,99	4.018,68	4.141,33	4.264,00	4.386,65	4.509,30	4.631,96	4.754,64
Kr. XI	3.435,32	3.586,70	3.738,05	3.855,79	3.973,50	4.091,23	4.208,93	4.326,67	4.444,40
Kr. X	3.179,08	3.319,50	3.459,92	3.569,14	3.678,35	3.787,56	3.896,78	4.005,97	4.115,19
Kr. IX	2.943,88	3.073,73	3.203,61	3.304,61	3.405,61	3.506,63	3.607,66	3.708,65	3.809,66
Kr. VIII	2.725,31	2.845,63	2.965,95	3.059,55	3.153,14	3.246,73	3.340,31	3.433,89	3.527,46
Kr. VII	2.525,51	2.636,68	2.747,80	2.834,26	2.920,70	3.007,15	3.093,59	3.180,03	3.266,47
Kr. VI	2.345,18	2.447,04	2.548,90	2.628,11	2.707,34	2.786,55	2.865,77	2.944,98	3.024,24
Kr. V a	2.234,65	2.329,89	2.425,11	2.499,18	2.573,24	2.647,32	2.721,38	2.795,45	2.869,48
Kr. V	2.158,78	2.248,88	2.338,99	2.409,05	2.479,13	2.549,20	2.619,26	2.689,35	2.759,43
Kr. IV	2.021,62	2.101,70	2.181,79	2.244,08	2.306,36	2.368,66	2.430,94	2.493,23	2.555,50
Kr. III	1.894,39	1.962,43	2.030,49	2.083,42	2.136,36	2.189,29	2.242,21	2.295,14	2.348,06
Kr. II	1.775,12	1.834,77	1.894,42	1.940,81	1.987,19	2.033,59	2.079,98	2.126,37	2.172,77
Kr. I	1.665,80	1.718,89	1.771,97	1.813,25	1.854,53	1.895,82	1.937,09	1.978,38	2.019,65



85 %

Anlage 4 a  
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O**Tabelle der Gesamtvergütungen**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren  
(zu § 30 BAT-O)**Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998**

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II (monatlich in DM)	Kr. III
1.985,82	2.077,14	2.176,76

86,5 %

Anlage 4 b  
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O**Tabelle der Gesamtvergütungen**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren  
(zu § 30 BAT-O)**gültig ab 1. September 1998**

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II (monatlich in DM)	Kr. III
2.020,87	2.113,79	2.215,17

# Ortszuschlagstabelle

(zu § 29 BAT-O)  
(monatlich in DM)

Anlage 5 a  
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O

Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
I b	I bis II b Kr. XIII	835,41	993,39	1.127,25
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	742,46	900,44	1.034,30
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	699,35	849,85	983,71

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 133,86 DM.

Gemäß § 3 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 5 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Ver- gütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	8,50 DM	42,50 DM
IX a und Kr. II	8,50 DM	34,00 DM
VIII	8,50 DM	25,50 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 66 EstG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 3 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 5 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT-O:	Tarifklasse I c	593,97 DM
	Tarifklasse II	559,48 DM



# Ortszuschlagstabelle

(zu § 29 BAT-O)  
(monatlich in DM)

Anlage 5 b  
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O

Gültig ab 1. September 1998

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
I b	I bis II b Kr. XIII	850,71	1010,93	1.147,15
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	755,57	916,33	1.052,55
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	711,69	864,85	1001,07

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 136,22 DM.

Gemäß § 3 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 5 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Ver- gütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	8,65 DM	43,25 DM
IX a und Kr. II	8,65 DM	34,60 DM
VIII	8,65 DM	25,95 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 3 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 5 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT-O:	Tarifklasse I c	604,46 DM
	Tarifklasse II	569,35 DM

**Monatslohnvertrag Nr. 5 zum MTArb-O**

vom 5. Mai 1998

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und den (vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird für die Arbeiter des Bundes und der Länder, deren Arbeitsverhältnisse durch den Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts für Arbeiter an den MTArb (MTArb-O) vom 10. Dezember 1990 geregelt sind, folgendes vereinbart:

**§ 1****Lohntabelle**

(1) Die Monatstabellenlöhne (§ 21 Abs. 3 MTArb-O) betragen

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 85 v. H. und  
b) vom 1. September 1998 an 86,5 v. H.

der nach dem jeweiligen Monatslohnvertrag zum MTArb geltenden Beträge.

(2) Die Monatstabellenlöhne (§ 21 Abs. 3 MTArb-O) ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 aus der Anlage 1 und  
b) vom 1. September 1998 an aus der Anlage 2.

(3) Der im MTArb-O und in ergänzenden Tarifverträgen genannte, im Rahmen der Lohnberechnung zu berücksichtigende Betrag zur Verminderung des Monatstabellenlohnes beträgt monatlich

für die Arbeiter der Lohngruppen	für die Zeit	
	vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998	vom 1. September 1998 an
1 bis 3 a	134,45 DM,	136,83 DM,
4 bis 9	158,80 DM,	161,60 DM.

**Protokollnotizen:**

1. Die Beträge nach Absatz 3 erhöhen sich zu demselben Zeitpunkt und um denselben Vomhundertsatz wie sich der Monatstabellenlohn der Lohngruppe 4 Lohnstufe 4 bei jeder allgemeinen Lohnerhöhung erhöht.

2. Vom Inkrafttreten des Monatslohnvertrag Nr. 3 zum MTArb an werden die Monatstabellenlöhne sowie die Beträge nach Absatz 3 entsprechend Absatz 1 neu festgelegt.

**§ 2****Sozialzuschlag**

(1) Der Sozialzuschlag nach § 41 MTArb-O beträgt monatlich für die Zeit

- a) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 133,86 DM und  
b) vom 1. September 1998 an 136,22 DM.

(2) Der Sozialzuschlag erhöht sich monatlich für Arbeiter

mit Entlohnung nach den Lohngruppen	vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998		vom 1. September 1998 an	
	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
1, 1 a und 2	8,50 DM,	42,50 DM,	8,65 DM,	43,25 DM,
2 a, 3 und 3 a	8,50 DM,	34,00 DM,	8,65 DM,	34,60 DM,
4	8,50 DM,	25,50 DM,	8,65 DM,	25,95 DM.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des Satzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Der Arbeiter, der in den Fällen des § 9 Abs. 2 MTArb-O oder des § 2 Abs. 4 und des § 3 des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis des Bundes zum MTArb in Verbindung mit § 1 Abs. 1 TV Lohngruppen-O-Bund oder des § 2 Abs. 6 und des § 3 des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis der Länder zum MTArb in Verbindung mit § 1 TV Lohngruppen-O-TdL für den vollen Kalendermonat

- a) den Monatstabellenlohn einer höheren Lohngruppe erhält oder  
b) durch die Summe des Monatstabellenlohnes und einer dieser Zulagen den Betrag des Monatstabellenlohnes einer höheren Lohngruppe in seiner Lohnstufe erreicht,

wird für die Anwendung des Satzes 1 der höheren Lohngruppe zugeordnet.

Erhält der Arbeiter den Monatstabellenlohn aus einer höheren Lohngruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus dem Monatstabellenlohn, dem Sozialzuschlag und gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag aus der höheren Lohngruppe sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Sozialzuschlages zusätzlich gezahlt; dies gilt entsprechend in den Fällen des Satzes 3.



**Protokollnotiz:**

Die Protokollnotiz Nr. 2 zu § 1 gilt für die Berechnung des Sozialzuschlages entsprechend.

## § 3

**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Arbeiter, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Arbeiter, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug einer Rente wegen Alters nach den §§ 36, 37 oder 39 SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den MTArb-O, den BMT-G-O, den MTArb, den BMT-G oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

## § 4

**Inkrafttreten, Laufzeit**

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 1999, schriftlich gekündigt werden.

Unabhängig hiervon umfaßt eine Kündigung des Monatslohn-tarifvertrages Nr. 2 zum MTArb auch § 1 Abs. 2 und 3 und § 2 Abs. 1 dieses Tarifvertrages.

Bonn, den 5. Mai 1998

**Anlage****TABELLEN 1 und 2**

## Monatstabellenlöhne

Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998

Lohngruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
9	3.353,63	3.407,29	3.461,80	3.517,18	3.573,47	3.630,63	3.688,71	3.747,75
8a	3.281,43	3.333,93	3.387,26	3.441,45	3.496,53	3.552,46	3.609,31	3.667,06
8	3.209,23	3.260,56	3.312,73	3.365,72	3.419,58	3.474,31	3.529,89	3.586,37
7a	3.140,14	3.190,37	3.241,42	3.293,26	3.345,95	3.399,48	3.453,88	3.509,15
7	3.071,02	3.120,15	3.170,07	3.220,79	3.272,32	3.324,68	3.377,87	3.431,93
6a	3.004,89	3.052,98	3.101,82	3.151,44	3.201,88	3.253,10	3.305,13	3.358,04
6	2.938,77	2.985,79	3.033,56	3.082,10	3.131,41	3.181,52	3.232,41	3.284,15
5a	2.875,49	2.921,50	2.968,25	3.015,75	3.064,00	3.113,03	3.162,82	3.213,43
5	2.812,22	2.857,22	2.902,93	2.949,38	2.996,56	3.044,52	3.093,24	3.142,71
4a	2.751,68	2.795,71	2.840,43	2.885,88	2.932,05	2.978,95	3.026,61	3.075,05
4	2.691,12	2.734,18	2.777,93	2.822,37	2.867,53	2.913,42	2.960,01	3.007,38
3a	2.633,19	2.675,30	2.718,12	2.761,59	2.805,79	2.850,67	2.896,31	2.942,62
3	2.575,25	2.616,44	2.658,30	2.700,83	2.744,06	2.787,95	2.832,57	2.877,87
2a	2.519,80	2.560,10	2.601,08	2.642,68	2.684,96	2.727,92	2.771,57	2.815,92
2	2.464,35	2.503,75	2.543,83	2.584,54	2.625,88	2.667,90	2.710,59	2.753,95
1a	2.411,28	2.449,85	2.489,06	2.528,89	2.569,35	2.610,46	2.652,22	2.694,65
1	2.358,22	2.395,95	2.434,29	2.473,23	2.512,80	2.553,02	2.593,86	2.635,37



Anlage 2  
zum Monatslohnstarifvertrag Nr. 5 zum MTArb-O

## Monatstabellenlöhne

Gültig ab 1. September 1998

Lohngruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
9	3.412,81	3.467,42	3.522,89	3.579,25	3.636,53	3.694,70	3.753,81	3.813,89
8a	3.339,34	3.392,76	3.447,03	3.502,19	3.558,23	3.615,16	3.673,01	3.731,77
8	3.265,86	3.318,10	3.371,19	3.425,11	3.479,93	3.535,62	3.592,18	3.649,66
7a	3.195,55	3.246,67	3.298,62	3.351,37	3.404,99	3.459,47	3.514,83	3.571,07
7	3.125,21	3.175,22	3.226,01	3.277,63	3.330,07	3.383,35	3.437,48	3.492,50
6a	3.057,92	3.106,86	3.156,56	3.207,06	3.258,39	3.310,51	3.363,46	3.417,29
6	2.990,63	3.038,48	3.087,09	3.136,49	3.186,67	3.237,66	3.289,46	3.342,11
5a	2.926,23	2.973,06	3.020,63	3.068,97	3.118,07	3.167,97	3.218,63	3.270,14
5	2.861,84	2.907,64	2.954,16	3.001,43	3.049,45	3.098,25	3.147,82	3.198,17
4a	2.800,24	2.845,05	2.890,55	2.936,80	2.983,79	3.031,52	3.080,02	3.129,32
4	2.738,61	2.782,43	2.826,95	2.872,18	2.918,14	2.964,83	3.012,25	3.060,45
3a	2.679,66	2.722,51	2.766,09	2.810,32	2.855,30	2.900,98	2.947,42	2.994,55
3	2.620,69	2.662,62	2.705,21	2.748,49	2.792,49	2.837,15	2.882,55	2.928,66
2a	2.564,27	2.605,28	2.646,98	2.689,31	2.732,34	2.776,06	2.820,48	2.865,62
2	2.507,83	2.547,94	2.588,72	2.630,14	2.672,22	2.714,98	2.758,42	2.802,55
1a	2.453,83	2.493,09	2.532,99	2.573,51	2.614,70	2.656,53	2.699,02	2.742,21
1	2.399,84	2.438,24	2.477,25	2.516,87	2.557,14	2.598,07	2.639,63	2.681,87

## Änderungstarifvertrag Nr. 4

vom 5. Mai 1998

### zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder (TV Kraftfahrer-O-TdL)

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

#### § 1

#### Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder (TV Kraftfahrer-O-TdL) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 17. Juli 1996, wird wie folgt geändert:

1. Die Protokollnotiz zu § 3 Abs. 2 erhält die folgende Fassung:

#### „Protokollnotiz zu Absatz 2:

Die Pauschallöhne betragen

- a) vom 1. September 1997 bis 31. August 1998 85 v. H.,
- b) vom 1. September 1998 an 86,5 v. H.

der für die unter den Pkw-Fahrer-TV L fallenden Kraftfahrer jeweils geltenden Beträge. Nach Änderung der Anlage zum Pkw-Fahrer-TV L werden die Pauschallöhne entsprechend Satz 1 neu festgelegt.“

2. Die bisherigen Anlagen 1 und 2 des Tarifvertrages werden durch die Anlagen 1 und 2 dieses Änderungstarifvertrages ersetzt.

#### § 2

#### Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Arbeiter, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Arbeiter, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug einer Rente wegen Alters nach den §§ 36, 37 oder 39 SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den MTArb-O, den BMT-G-O, den MTArb, den BMT-G oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

#### § 3

#### Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Bonn, den 5. Mai 1998

#### Anlage

#### TABELLEN 1 und 2



85 %

**Anlage 1 a**

zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vom 8. Mai 1991 i.d.F. des Änderungstarifvertrages Nr. 4 vom 5. Mai 1998

**Pauschallöhne**

Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998

Pauschalgruppe	Lohnstufen	Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
		Pauschallohn  DM	im Pauschallohn enthaltene Be- träge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV  DM	Pauschallohn  DM	im Pauschallohn enthaltene Be- träge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV  DM
<u>Pauschalgruppe I</u> bei einer Arbeits- zeit bis zu 199 Std.	1.- 8. Jahr	3.142,33	319,96	3.205,84	319,96
	9.- 12. Jahr	3.233,37	319,96	3.298,93	319,96
	vom 13. Jahr an	3.327,34	319,96	3.395,02	319,96
<u>Pauschalgruppe II</u> bei einer Arbeits- zeit von mehr als 199 bis 224 Std.	1.- 8. Jahr	3.462,31	621,10	3.525,81	621,10
	9.- 12. Jahr	3.553,33	621,10	3.618,88	621,10
	vom 13. Jahr an	3.647,30	621,10	3.714,99	621,10
<u>Pauschalgruppe III</u> bei einer Arbeits- zeit von mehr als 224 bis 248 Std.	1.- 8. Jahr	3.819,89	941,08	3.883,40	941,08
	9.- 12. Jahr	3.910,94	941,08	3.976,50	941,08
	vom 13. Jahr an	4.004,93	941,08	4.072,61	941,08
<u>Pauschalgruppe IV</u> bei einer Arbeits- zeit von mehr als 248 bis 272 1/2 Std.	1.- 8. Jahr	4.196,35	1.242,22	4.259,85	1.242,22
	9.- 12. Jahr	4.287,37	1.242,22	4.352,91	1.242,22
	vom 13. Jahr an	4.381,35	1.242,22	4.449,03	1.242,22
<u>Ständige persönl.</u> <u>Fahrer</u> nach § 3 Abs. 3	1.- 8. Jahr	4.591,59	1.562,19	4.655,08	1.562,19
	9.- 12. Jahr	4.682,62	1.562,19	4.748,16	1.562,19
	vom 13. Jahr an	4.776,62	1.562,19	4.844,28	1.562,19



86,5 %

**Anlage 2**

zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vom 8. Mai 1991 i.d.F. des Änderungsstarifvertrages Nr. 4 vom 5. Mai 1998

**Pauschallöhne**

Gültig ab 1. September 1998

Pauschalgruppe	Lohnstufen	Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
		Pauschallohn DM	im Pauschallohn enthaltene Be- träge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV DM	Pauschallohn DM	im Pauschallohn enthaltene Be- träge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV DM
<u>Pauschalgruppe I</u> bei einer Arbeits- zeit bis zu 199 Std.	1.- 8. Jahr	3.197,78	325,60	3.262,42	325,60
	9.- 12. Jahr	3.290,43	325,60	3.357,14	325,60
	vom 13. Jahr an	3.386,06	325,60	3.454,93	325,60
<u>Pauschalgruppe II</u> bei einer Arbeits- zeit von mehr als 199 bis 224 Std.	1.- 8. Jahr	3.523,40	632,06	3.588,03	632,06
	9.- 12. Jahr	3.616,04	632,06	3.682,75	632,06
	vom 13. Jahr an	3.711,66	632,06	3.780,55	632,06
<u>Pauschalgruppe III</u> bei einer Arbeits- zeit von mehr als 224 bis 248 Std.	1.- 8. Jahr	3.887,30	957,68	3.951,93	957,68
	9.- 12. Jahr	3.979,96	957,68	4.046,68	957,68
	vom 13. Jahr an	4.075,60	957,68	4.144,47	957,68
<u>Pauschalgruppe IV</u> bei einer Arbeits- zeit von mehr als 248 bis 272 1/2	1.- 8. Jahr	4.270,40	1.264,14	4.335,03	1.264,14
	9.- 12. Jahr	4.363,03	1.264,14	4.429,73	1.264,14
	vom 13. Jahr an	4.458,67	1.264,14	4.527,54	1.264,14
<u>Ständige persönl.</u> <u>Fahrer</u> nach § 3 Abs. 3	1.- 8. Jahr	4.672,62	1.589,76	4.737,23	1.589,76
	9.- 12. Jahr	4.765,25	1.589,76	4.831,95	1.589,76
	vom 13. Jahr an	4.860,91	1.589,76	4.929,76	1.589,76
		4.860,91	1.589,76	4.929,76	1.589,76

**Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 5  
für Auszubildende (Ost)**

vom 5. Mai 1998

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird gemäß § 8 Abs. 1 Mantel-TV Azubi-O vom 5. März 1991  
folgendes vereinbart:

**§ 1**

**Ausbildungsvergütung**

(1) Die monatlichen Ausbildungsvergütungen betragen

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 85 v. H.,
- b) vom 1. September 1998 an 86,5 v. H.

der nach dem jeweiligen Ausbildungsvergütungstarifvertrag für  
Auszubildende im Tarifgebiet West geltenden Beträge.

(2) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998
 

im ersten Ausbildungsjahr	912,38 DM
im zweiten Ausbildungsjahr	984,50 DM
im dritten Ausbildungsjahr	1050,69 DM
im vierten Ausbildungsjahr	1142,53 DM

- b) vom 1. September 1998 an:
 

im ersten Ausbildungsjahr	928,48 DM
im zweiten Ausbildungsjahr	1001,87 DM
im dritten Ausbildungsjahr	1069,23 DM
im vierten Ausbildungsjahr	1162,69 DM

(3) Für die Feststellung des nach Absatz 2 und nach § 2 Abs. 2  
maßgebenden Ausbildungsjahres gelten bei einer Stufenausbil-  
dung (§ 26 des Berufsbildungsgesetzes, § 26 der Handwerks-  
ordnung) die einzelnen Stufen als Bestandteile eines einheitli-  
chen Berufsausbildungsverhältnisses, und zwar auch dann,  
wenn sich die Ausbildung der weiteren Stufe nicht unmittelbar  
an die der vorhergehenden angeschlossen hat.

Hat das Berufsausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalender-

monats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Absatz 2  
zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn  
des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbil-  
dungsjahr geendet hat. Satz 1 dieses Unterabsatzes gilt in den  
Fällen des § 2 Abs. 2 entsprechend.

**§ 2**

**Zulagen, Zuschläge**

(1) Dem angestelltenrentenversicherungspflichtigen Auszubil-  
denden (§ 1 Abs. 1 Buchst. a Mantel-TV Azubi-O) können bei  
Vorliegen der geforderten Voraussetzungen 50 v. H. der Zula-  
gen gewährt werden, die für Angestellte gem. § 33 Abs. 1  
Buchst. C i. V. m. Abs. 6 BAT-O jeweils vereinbart sind.

(2) Dem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubilden-  
den (§ 1 Abs. 1 Buchst. a Mantel-TV Azubi-O), der im Rahmen  
seiner Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gem.  
§ 29 MTArb-O/§ 23 BMT-G-O beschäftigt wird, kann im zwei-  
ten bis vierten Ausbildungsjahr ein monatlicher Pauschalzu-  
schlag gezahlt werden, der

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 17,00 DM,
- b) vom 1. September 1998 an 17,30 DM

beträgt.

**§ 3**

**Unterkunft und Verpflegung**

A. Für den Bereich des Bundes und der Tarifgemeinschaft  
deutscher Länder

(1) Gewährt der Ausbildende Unterkunft und Verpflegung,  
wird die Ausbildungsvergütung monatlich um

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 201,31 DM,
- b) vom 1. September 1998 an 206,90 DM

gekürzt.

(2) Gewährt der Ausbildende nur Unterkunft, wird die Ausbil-  
dungsvergütung monatlich um

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 52,19 DM,
- b) vom 1. September 1998 an 53,11 DM,

gewährt er nur Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung  
monatlich um

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 151,12 DM,
- b) vom 1. September 1998 an 153,79 DM

gekürzt.

**Protokollnotiz zu Abschnitt A:**

Vom Inkrafttreten des Ausbildungsvergütungstarifvertrages  
Nr. 20 für Auszubildende im Tarifgebiet West an werden die



Beträge für Unterkunft und Verpflegung entsprechend § 1 Abs. 1 neu festgelegt.

**B. Für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände**

Eine dem Auszubildenden gewährte Unterkunft und Verpflegung wird mit dem nach der jeweiligen Sachbezugsverordnung geltenden Wert auf die Ausbildungsvergütung angerechnet. Es müssen jedoch mindestens 40 v. H. der Bruttoausbildungsvergütung gezahlt werden.

§ 4

**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus ihrem Ver schulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungs verhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Auszubildende, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde oder bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den MTArb-O, den BMT-G-O, den BAT, den MTArb, den BMT-G oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 5

**Inkrafttreten, Laufzeit**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 1999, schriftlich gekündigt werden. Unabhängig hiervon umfaßt eine Kündigung des Ausbildungsvergütungstarifvertrages Nr. 19 für Auszubildende im Tarifgebiet West auch § 1 Abs. 2 und § 3 dieses Tarifvertrages.

Köln, den 5. Mai 1998

**Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 5  
für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des  
Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes  
ausgebildet werden (Ost)**

vom 5. Mai 1998

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird gemäß § 10 Abs. 1 Mantel-TV Schü-O vom 5. März 1991 folgendes vereinbart:

§ 1

**Ausbildungsvergütung**

(1) Die monatlichen Ausbildungsvergütungen betragen

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 85 v. H.,
- b) vom 1. September 1998 an 86,5 v. H.

der nach dem jeweiligen Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (West), geltenden Beträge.

(2) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

1. vom 1. Januar bis 31. August 1998

- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege

im ersten Ausbildungsjahr	1077,48 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1165,44 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1307,12 DM,

- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 979,76 DM,

2. vom 1. September 1998 an

- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege



im ersten Ausbildungsjahr 1096,49 DM,  
 im zweiten Ausbildungsjahr 1186,00 DM,  
 im dritten Ausbildungsjahr 1330,19 DM,

b) für die Schülerin/den Schüler  
 in der Krankenpflegehilfe 997,05 DM.

(3) Wird die Ausbildungszeit der Schülerin/des Schülers gemäß § 7 des Krankenpflegegesetzes verkürzt oder wird eine andere Ausbildung gemäß § 8 Satz 2 des Hebammengesetzes auf die Ausbildungszeit angerechnet, gilt für die Anwendung des Absatzes 2 die Zeit der Verkürzung bzw. die angerechnete Zeit als zurückgelegte Ausbildungszeit.

Verlängert sich die Ausbildungszeit gemäß § 23 Abs. 1 Unterabs. 2 Mantel-TV Schü-O, erhält die Schülerin/der Schüler während der verlängerten Ausbildungszeit die zuletzt bezogene Ausbildungsvergütung.

Hat das Ausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält die Schülerin/der Schüler die nach Absatz 2 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr endet.

§ 2

**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Schülerinnen/Schüler, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Schülerinnen/Schüler, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 3

**Inkrafttreten, Laufzeit**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 1999, schriftlich gekündigt werden. Unabhängig hiervon umfaßt eine Kündigung des Ausbildungsvergütungstarifvertrages Nr. 9 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes

oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (Tarifgebiet West), auch § 1 Abs. 2 dieses Tarifvertrages.

Köln, den 5. Mai 1998

**Änderungstarifvertrag Nr. 7**

vom 5. Mai 1998

**zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt-O)**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
 vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
 vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
 vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

§ 1

**Änderung des Tarifvertrages**

Der zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 17. Juli 1996 geänderte Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt-O) vom 5. März 1991 wird unter Wiederinkraftsetzung des § 2 Abs. 1 TV Prakt-O wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Buchstabe b erhält folgende Fassung:

„b) des pharmazeutisch-technischen Assistenten während der praktischen Tätigkeit nach § 6 des Gesetzes über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten in der Neufassung vom 23. September 1997 (BGBl. I S. 2349),“

b) Buchstabe f erhält folgende Fassung:

„f) des Masseurs und medizinischen Bademeisters während der praktischen Tätigkeit nach § 7 des Ge-

setzes über die Berufe in der Physiotherapie (Masseur- und Physiotherapeutengesetz - MPhG) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1084),“

2. § 2 Abs. 1 und 2 erhält folgende Fassung:

„(1) Die monatlichen Entgelte und der monatliche Verheiratetenzuschlag betragen

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 85 v. H.,  
b) vom 1. September 1998 an 86,5 v. H.

der nach der jeweiligen Entgeltvorschrift des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt) vom 22. März 1991 geltenden Beträge.

Das Entgelt und der Verheiratetenzuschlag betragen monatlich

- a) vom 1. Januar bis 31. August 1998:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt DM	Verheirateten- zuschlag DM
--	---------------	----------------------------------

des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2058,97	99,92
---	---------	-------

der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1749,98	95,20
---	---------	-------

der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	1671,89	95,20
---	---------	-------

- b) vom 1. September 1998 an:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt DM	Verheirateten- zuschlag DM
--	---------------	----------------------------------

des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2095,31	101,68
---	---------	--------

der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1780,86	96,88
---	---------	-------

der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	1701,39	96,88
---	---------	-------

(2) Für die Zahlung des Verheiratetenzuschlages gilt § 62 Abs.1, 3 und 4 des Bundesbesoldungsgesetzes entsprechend.“

3. Die Übergangsvorschrift zu § 4 Abs. 1 Satz 1 wird gestrichen.

§ 2

**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Praktikantinnen/Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Praktikantinnen/Praktikanten, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Praktikantenverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,  
b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 3

**Übergangsvorschrift**

Praktikanten für den Beruf des Masseurs und medizinischen Bademeisters im Sinne des § 1 Buchst. f TV Prakt-O in der ab 1. Januar 1998 geltenden Fassung, deren Praktikantenverhältnis nach dem 31. Dezember 1997 geendet hat oder endet, erhalten - sofern auf ihr Praktikantenverhältnis bisher der TV Prakt-O nicht angewendet worden ist - für die Zeit vor dem 1. Januar 1998 dasjenige Entgelt (ggf. zuzüglich des Verheiratetenzuschlages), das bei Geltung des § 2 Abs. 1 TV Prakt-O in der bis zum 31. Dezember 1997 geltenden Fassung zugestanden hätte, sofern der Anspruch bis zum 2. April 1998 geltend gemacht worden ist.

§ 4

**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Köln, den 5. Mai 1998

## Entgelttarifvertrag Nr. 5 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (Ost)

vom 5. Mai 1998

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird gemäß § 9 Abs. 1 Mantel-TV AiP-O vom 5. März 1991 folgendes vereinbart:

### § 1

#### Entgelt und Verheiratenzuschlag

(1) Die monatlichen Entgelte und der monatliche Verheiratenzuschlag betragen

- |                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| a) vom 1. Januar bis 31. August 1998 | 85 v. H.,  |
| b) vom 1. September 1998 an          | 86,5 v. H. |

der nach dem jeweiligen Entgelttarifvertrag für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (West) geltenden Beträge.

(2) Das monatliche Entgelt für den Arzt im Praktikum beträgt

- |  |             |
|--|-------------|
| a) vom 1. Januar bis 31. August 1998                   |             |
| im ersten Jahr der Tätigkeit<br>als Arzt im Praktikum  | 1751,74 DM, |
| im zweiten Jahr der Tätigkeit<br>als Arzt im Praktikum | 1996,02 DM, |
| b) vom 1. September 1998 an                            |             |
| im ersten Jahr der Tätigkeit<br>als Arzt im Praktikum  | 1782,65 DM, |
| im zweiten Jahr der Tätigkeit<br>als Arzt im Praktikum | 2031,24 DM. |

(3) Bei Anwendung des Absatzes 2 sind Zeiten der Tätigkeit als Arzt im Praktikum, die in Teilzeitbeschäftigung abgeleistet worden sind, anteilig zu berücksichtigen.

Bei anderen Trägern der Ausbildung zurückgelegte Zeiten der

Tätigkeit als Arzt im Praktikum sind anzurechnen.

Endet das erste Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum im Laufe eines Kalendermonats, erhält der Arzt im Praktikum das nach Absatz 2 für das zweite Jahr zustehende höhere Entgelt vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das erste Jahr endet.

(4) Neben seinem Entgelt nach Absatz 2 erhält der Arzt im Praktikum nach Maßgabe des entsprechend anzuwendenden § 62 Abs. 1, 3 und 4 des Bundesbesoldungsgesetzes einen monatlichen Verheiratenzuschlag, für den § 29 Abschn. B Abs. 5 Satz 2 BAT-O entsprechend gilt.

Der Verheiratenzuschlag beträgt vom 1. Januar bis 31. August 1998 93,24 DM und vom 1. September 1998 an 94,90 DM.

### § 2

#### Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Ärzte im Praktikum, die spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Ärzte im Praktikum, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

### § 3

#### Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 1999, schriftlich gekündigt werden. Unabhängig hiervon umfaßt eine Kündigung des Entgelttarifvertrages Nr. 9 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (Tarifgebiet West) auch § 1 Abs. 2 und Abs. 4 Unterabs. 2 dieses Tarifvertrages.

Köln, den 5. Mai 1998



**Änderungstarifvertrag Nr. 5**29,75  
42,5030,28  
43,25

vom 5. Mai 1998

**zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte (TV Zulagen Ang-O)**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

## § 1

**Änderung des Tarifvertrages**

Der Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte (TV Zulagen Ang-O) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 4 vom 17. Juli 1996, wird mit folgenden Änderungen wieder in Kraft gesetzt:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte

- „- in der Zeit vom 1. Oktober 1995 bis 31. August 1997 in Höhe von 84 v. H.,  
- ab 1. September 1997 in Höhe von 85 v. H.“

durch die Worte

- „- in der Zeit vom 1. September 1997 bis 31. August 1998 in Höhe von 85 v. H.,  
- ab 1. September 1998 in Höhe von 86,5 v. H.“

ersetzt.

2. In § 2 Satz 2 werden die Worte „31. Dezember 1997“ durch die Worte „31. Dezember 1999“ ersetzt.

3. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) In § 1 tritt jeweils an die Stelle

des Betrages von DM	ab 1. September 1998 der Betrag von DM
12,75	12,98
17,00	17,30
21,25	21,63
25,50	25,95

- b) In § 2 tritt jeweils an die Stelle des Betrages von 1,70 DM ab 1. September 1998 der Betrag von 1,73 DM.

## § 2

**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Bonn, den 5. Mai 1998

**Änderungstarifvertrag Nr. 4**

vom 5. Mai 1998

**zum Tarifvertrag über die Lohnzuschläge gemäß § 29 MTArb-O für Arbeiter der Länder (TVZ zum MTArb-O-TdL)**

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

## § 1

**Änderung des TVZ zum MTArb-O-TdL**

§ 1 des Tarifvertrages über die Lohnzuschläge gemäß § 29 MTArb-O für Arbeiter der Länder (TVZ zum MTArb-O-TdL) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 17. Juli 1996, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 erhält die folgende Fassung:

„(2) Die Bemessungsgrundlage für die Lohnzuschläge beträgt abweichend von § 1 Abs. 2 Satz 2 des in Absatz 1 bezeichneten Tarifvertrages

- a) vom 1. September 1997 bis 31. August 1998 85 v. H.,  
b) vom 1. September 1998 an 86,5 v. H.

des dort jeweils vereinbarten Betrages. Danach beträgt die Bemessungsgrundlage

- a) vom 1. September 1997 bis 31. Dezember 1997 8,89 DM,
- b) vom 1. Januar 1998 bis 31. August 1998 9,03 DM,
- c) vom 1. September 1998 an 9,19 DM.

Im übrigen treten an die Stelle der in der Anlage zu dem in Absatz 1 bezeichneten Tarifvertrag genannten Beträge die folgenden Beträge:

- a) In der Zeit vom 1. September 1997 bis 31. August 1998:

	An die Stelle des Betrages von	tritt der Betrag von
A. Allgemeiner Katalog		
lfd. Nr. 100	25,42 DM	21,61 DM
	30,95 DM	26,31 DM
	38,67 DM	32,87 DM
	49,74 DM	42,28 DM
	11,04 DM	9,38 DM
	5,87 DM	4,99 DM

**B. Katalog für die Bäderverwaltungen**

lfd. Nr. 5	2,10 DM	1,79 DM
	2,75 DM	2,34 DM

**F. Katalog für das Gesundheitswesen**

lfd. Nr. 2 je	30,00 DM	25,50 DM
lfd. Nr. 9	43,20 DM	36,72 DM
lfd. Nr. 12	3,50 DM	2,98 DM
lfd. Nr. 22	3,50 DM	2,98 DM

**L. Katalog für die Polizeiverwaltungen**

lfd. Nr. 2	3,50 DM	2,98 DM
lfd. Nr. 4	3,50 DM	2,98 DM

**N. Katalog für Theater und Bühnen**

lfd. Nr. 12	20,40 DM	17,34 DM
	13,80 DM	11,73 DM

- b) Vom 1. September 1998 an:

	An die Stelle des Betrages von	tritt der Betrag von
A. Allgemeiner Katalog		
lfd. Nr. 100	25,42 DM	21,99 DM
	30,95 DM	26,77 DM
	38,67 DM	33,45 DM
	49,74 DM	43,03 DM
	11,04 DM	9,55 DM
	5,87 DM	5,08 DM

**B. Katalog für die Bäderverwaltungen**

lfd. Nr. 5	2,10 DM	1,82 DM
	2,75 DM	2,38 DM

**F. Katalog für das Gesundheitswesen**

lfd. Nr. 2 je	30,00 DM	25,95 DM
lfd. Nr. 9	43,20 DM	37,37 DM
lfd. Nr. 12	3,50 DM	3,03 DM
lfd. Nr. 22	3,50 DM	3,03 DM

**L. Katalog für die Polizeiverwaltungen**

lfd. Nr. 2	3,50 DM	3,03 DM
lfd. Nr. 4	3,50 DM	3,03 DM

**N. Katalog für Theater und Bühnen**

lfd. Nr. 12	20,40 DM	17,65 DM
	13,80 DM	11,94 DM**

§ 2

**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Bonn, den 5. Mai 1998

**Änderungstarifvertrag Nr. 4**

vom 5. Mai 1998

**zum Tarifvertrag über Zulagen an Arbeiter bei Justizvollzugseinrichtungen und Psychiatrischen Krankenanstalten der Länder (Ost)**

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

§ 1  
**Änderung des Tarifvertrages**

In § 2 Abs. 4 des Tarifvertrages über Zulagen an Arbeiter bei Justizvollzugseinrichtungen und Psychiatrischen Krankenanstalten der Länder (Ost) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 17. Juli 1996, werden die Worte

„- vom 1. Oktober 1995 bis 31. August 1997  
den Betrag von 25,20 DM,  
- vom 1. September 1997 an den Betrag von 25,50 DM“

durch die Worte

„- vom 1. September 1997 bis 31. August 1998  
den Betrag von 25,50 DM,  
- vom 1. September 1998 an den Betrag von 25,95 DM“

ersetzt.

§ 2  
**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Bonn, den 5. Mai 1998

**Änderungstarifvertrag Nr. 5**

vom 5. Mai 1998

**zum Manteltarifvertrag für Auszubildende  
(Mantel-TV Azubi-O)**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

**Einzigster Paragraph**

In § 23 Abs. 5 Unterabs. 2 des Manteltarifvertrages für Auszubildende (Mantel-TV Azubi-O) vom 5. März 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 4 vom 17. Juli 1996, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1998 das Datum „31. Dezember 1997“ durch das Datum „31. Dezember 1998“ ersetzt.

Bonn, den 5. Mai 1998

**Tarifvertrag**

vom 5. Mai 1998

**zur Änderung der Zuwendungstarifverträge (Ost)**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und (den vertragschließenden Gewerkschaften)

andererseits

wird folgendes vereinbart:

§ 1

**Änderung der Zuwendungstarifverträge**

Die Protokollnotiz bzw. Protokollerklärung Nr. 1 zu § 2 des Tarifvertrages über eine Zuwendung für

1. Angestellte (TV Zuwendung Ang-O) vom 10. Dezember 1990,
2. Arbeiter des Bundes und der Länder (TV Zuwendung Arb-O) vom 10. Dezember 1990,
3. Arbeiter (TV Zuwendung Arb-O) vom 10. Dezember 1990 (VKA),
4. Auszubildende (TV Zuwendung Azubi-O) vom 5. März 1991,
5. Praktikantinnen/Praktikanten (TV Zuwendung Prakt-O) vom 5. März 1991,



- 6. Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (TV Zuwendung Schü-O), vom 5. März 1991,
- 7. Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (TV Zuwendung AiP-O) vom 5. März 1991,

alle zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 17. Juli 1996 zur Änderung der Zuwendungstarifverträge (Ost), wird wie folgt geändert:

- a) In Unterabsatz 1 werden die Worte „und am 20. Juni 1996“ durch die Worte „ , am 20. Juni 1996 und am 2. April 1998“ und
  - aa) in den unter Nrn. 1, 2, 3, 5, 6 und 7 bezeichneten Tarifverträgen die Zahl „70,34“ durch die Zahl „69,30“,
  - bb) in dem unter Nr. 4 bezeichneten Tarifvertrag die Zahl „71,25“ durch die Zahl „70,20“
 ersetzt.
- b) In Unterabsatz 2 wird die Jahreszahl „1998“ durch die Jahreszahl „1999“ ersetzt.

§ 2  
Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1998 in Kraft.

Bonn, den 5. Mai 1998

Ergänzend werden folgende Hinweise bekanntgegeben:

**Durchführungshinweise  
zu den Tarifverträgen der Lohnrunde 1998**

Zur Umsetzung des Ergebnisses der Lohnrunde gebe ich die folgenden Hinweise:

**I. Angestellte**

**1. Ortszuschlag**

- 1.1 Die Ortszuschläge ergeben sich aus den Anlagen 5 a und 5 b zu dem Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O.

Der Ehegattenanteil im Ortszuschlag (Unterschiedsbetrag zwischen den Stufen 1 und 2) beträgt monatlich

	ab 1. Januar 1998	ab 1. September 1998
in den Tarifklassen I b und I c	157,98 DM,	160,76 DM,
in der Tarifklasse II	150,50 DM,	153,16 DM.

Steht nach § 29 Abschn. B Abs. 5 BAT-O der Ehegattenanteil nur zur Hälfte zu, erhält der Angestellte als halben Ehegattenanteil monatlich

	ab 1. Januar 1998	ab 1. September 1998
in den Tarifklassen I b und I c	78,99 DM,	80,38 DM,
in der Tarifklasse II	75,25 DM,	76,58 DM.

- 1.2 Die bisherigen Erhöhungsbeträge von 42,50 DM, 34,- DM, 25,50 DM und 8,50 DM, um die sich für Angestellte mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen X bis VIII sowie Kr. I und Kr. II der Ortszuschlag für das erste und jedes weitere Kind erhöht hat, bleiben bis zum 31. August 1998 unverändert. Sie erhöhen sich ab 1. September 1998 auf 43,25 DM, 34,60 DM, 25,95 DM und 8,65 DM.

Die Besitzstandsregelung des § 3 Abs. 2 Unterabs. 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 5 zum BAT-O greift ein, wenn der Erhöhungsbetrag geringer wird oder wegfällt, weil der Angestellte Vergütung aus einer höheren Vergütungsgruppe erhält und sich die Bezüge insgesamt verringern.

**2. Auswirkungen der Erhöhung der Vergütungen und des Bemessungssatzes auf den BAT-O**

- a) Die Beträge der **Baustellenzulage** (§ 33 Abs. 2 BAT-O), der **Wechselschichtzulage** und der **Schichtzulagen** (§ 33 a Abs. 1 und 2 Unterabs. 2 BAT-O) sowie die **Zeitzuschläge für Nacharbeit** und für **Arbeit an Samstagen** (§ 35 Abs. 1 Satz 2 Buchst. e und f BAT-O) erhöhen sich ab 1. September 1998. Insoweit wird auf die jeweilige Vorschrift des BAT-O verwiesen.
- b) Zwischen den Tarifvertragsparteien besteht Einvernehmen, daß der nach § 47 Abs. 2 Unterabs. 5 BAT-O maßgebende **Erhöhungssatz für den Aufschlag** am 1. Januar 1998 **1,20 v. H.** (= 80 v. H. von 1,5 v. H.) und ab 1. September 1998 **1,41 v. H.** (= 80 v. H. von 1,76 v. H. aus der Anhebung des Bemessungssatzes von 85 v. H. auf 86,5 v. H.) beträgt.

**Beispiel:**

Bei einem Angestellten, der im ganzen Jahr 1997 beschäftigt war, errechnet sich auf der Grundlage des § 47 Abs. 2 Unterabs. 2 und der Protokollnotiz Nr. 2 hierzu am 1. Januar 1998 aus den in Betracht kommenden Entgeltbestandteilen des Jahres 1997 ein Aufschlag von 10 DM.

Der Aufschlag von 10 DM wird ab 1. Januar 1998 um 1,20 v. H. auf 10,12 DM und ab 1. September 1998 um weitere 1,41 v. H. auf 10,26 DM erhöht.

Der jeweilige Erhöhungssatz ist in allen Fällen anzuwenden, in denen der Aufschlag nach § 47 Abs. 2 **Unterabs. 2** BAT-O berechnet ist.

In den Fällen des § 47 Abs. 2 **Unterabs. 3 und 4** BAT-O ist die Erhöhung nur vorzunehmen, wenn der Berechnungszeitraum vor dem 1. Januar 1998 bzw. vor

dem 1. September 1998 geendet hat bzw. endet. Hat er nach dem 31. Dezember 1997 geendet bzw. endet er nach dem 31. August 1998, greift die Dynamisierungsregelung nicht ein, und zwar auch nicht für den Teil des Aufschlags, der auf Bezügebestandteilen beruht, die vor dem 1. Januar 1998 bzw. 1. September 1998 zugestanden haben.

Der erhöhte Aufschlag steht für Urlaubstage nach dem 31. Dezember 1997 bzw. 31. August 1998 zu.

- c) Der **Einsatzzuschlag** für Ärzte nach Nr. 3 Abs. 2 Unterabs. 2 SR 2 c BAT-O beträgt vom 1. Januar bis 31. August 1998 22,78 DM und ab 1. September 1998 23,18 DM.
- d) Für die in § 2 Nr. 4 des Änderungstarifvertrages Nr. 1 zum BAT-O genannten, **in der Vergütungsordnung in festen Beträgen ausgebrachten Zulagen** ist bis 31. August 1998 weiterhin der Bemessungssatz von 85 v. H. und ab 1. September 1998 der Bemessungssatz von 86,5 v. H. maßgebend.

**3. Auswirkungen der Erhöhung der Vergütungen und des Bemessungssatzes auf den TV Zulagen Ang-O**

Für die entsprechende Anwendung des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982 (West) gilt folgendes:

**a) Allgemeine Zulage (§ 2)**

Die Beträge der allgemeinen Zulage nach § 2 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte (West) vom 17. Mai 1982 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 2 TV Zulagen Ang-O vom 8. Mai 1991 erhöhen sich aufgrund der Anhebung der Bezüge ab 1. Januar 1998 sowie der Anhebung des Bemessungssatzes ab 1. September 1998 wie folgt:

Bisheriger Betrag	1.1. bis 31.8.1998	ab 1.9.1998
DM	DM	DM
132,46	134,45	136,83
156,45	158,80	161,60
166,88	169,38	172,37
62,57	63,50	64,62

Die Anrechnungsbeträge nach § 8 Abs. 1 Unterabs. 1 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 2 TV Zulagen Ang-O erhöhen sich wie folgt:

Bisheriger Betrag	1.1. bis 31.8.1998	ab 1.9.1998
DM	DM	DM
69,90	70,94	72,19
104,30	105,86	107,73

**b) Technikerzulage (§ 3), Programmiererzulage (§ 4), Außendienstzulage in der Steuerverwaltung (§ 5), Prüferzulage (§ 6 a), Meisterzulage (§ 6 b)**

Die vorgenannten Zulagen erhöhen sich erst ab 1. September 1998 aufgrund der Anhebung des Bemessungssatzes. In der Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1998 sowie ab 1. September 1998 gelten die folgenden Beträge:

	1.1. bis 31.8.1998	ab 1.9.1998
Technikerzulage	38,25 DM	38,93 DM
Programmiererzulage	38,25 DM	38,93 DM
Außendienstzulage in der Steuerverwaltung	28,34 DM	28,84 DM
Prüferzulage	17,00 DM	17,30 DM
Meisterzulage	63,75 DM	64,88 DM

**c) Justizvollzugszulage (§ 6)**

Die Justizvollzugszulage war im Tarifgebiet West zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 14 vom 18. Juli 1995 auf 181,72 DM und damit auf den seinerzeit für Beamte geltenden Betrag angehoben worden. Die ab 1. März 1997 **im Besoldungsbereich** (West) erfolgte Anhebung auf 184,08 DM hatten die Tarifvertragsparteien zunächst nicht nachvollzogen.

Mit der jetzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 16 vom 5. Mai 1998 rückwirkend zum 1. März 1997 erfolgten Anhebung der Justizvollzugszulage im Tarifgebiet West auf den Betrag von 184,08 DM ist die entsprechende tarifvertragliche Grundlage nachträglich geschaffen worden. Damit beträgt die Justizvollzugszulage im Tarifgebiet Ost **rückwirkend ab 1. März 1997 154,63 DM, ab 1. September 1997 156,47 DM.** Zugleich ergibt sich hieraus für die Zeit **ab 1. September 1998** wegen der Anhebung des Bemessungssatzes auf 86,5 v. H. ein tarifvertraglicher Anspruch auf **159,23 DM.**

**4. Berechnung der zusätzlichen Umlage**

Der Grenzbetrag für die Berechnung der zusätzlichen Umlage nach § 8 Abs. 4 Satz 1 Versorgungs-TV beträgt im Geltungsbereich des BAT-O vom 1. Januar bis 31. August 1998 **8.424,52 DM** und ab 1. September 1998 **8.573,20 DM.** Im Zahlungsmonat der Zuwendung ist die Zuwendung mit dem Bemessungssatz von 69,30 v. H. hinzuzurechnen, so daß der Grenzbetrag in diesem Monat einmalig auf **14.514,43 DM** steigt.

**II. Arbeiter**

**1. Sozialzuschlag**

Nach § 2 Abs. 2 des Monatslohtarifvertrages Nr. 5 zum MTArb-O erhöht sich der Sozialzuschlag - wie bei Angestellten der Ortszuschlag - für Arbeiter mit Entlohnung

nach den Lohngruppen 1 bis 4 bis zum 31. August 1998 weiterhin für das erste zu berücksichtigende Kind um monatlich 8,50 DM und für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um monatlich 42,50 DM, 34,- DM bzw. 25,50 DM. Ab 1. September 1998 erhöhen sich diese Beträge auf 8,65 DM, 43,25 DM, 34,60 DM bzw. 25,95 DM.

Die Erhöhungsbeträge sind Teil des Sozialzuschlags.

Die Besitzstandsregelung des § 2 Abs. 2 Unterabs. 3 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 5 zum MTArb-O greift ein, wenn der Erhöhungsbetrag geringer wird oder wegfällt, weil der Arbeiter den Monatstabellenlohn aus einer höheren Lohngruppe erhält und sich die Bezüge insgesamt verringern.

**2. Auswirkungen der Erhöhung der Löhne und des Bemessungssatzes auf den MTArb-O und auf den TVZ zum MTArb-O-TdL**

**a) Erhöhungssatz für den Zuschlag nach § 48 MTArb-O**

Zwischen den Tarifvertragsparteien besteht Einvernehmen, daß der Erhöhungssatz für den Zuschlag zum Urlaubslohn nach § 48 Abs. 3 Unterabs. 3 MTArb-O vom 1. Januar 1998 an **1,20 v. H.** und vom 1. September 1998 an **1,41 v. H.** beträgt. Im übrigen gelten die Hinweise im Abschnitt I Nr. 2 Buchst. b entsprechend.

Der Erhöhungssatz im Sinne des § 48 Abs. 5 Satz 3 MTArb-O sowie die Regelung des Urlaubslohnes nach § 48 Abs. 5 MTArb-O sind derzeit unbeachtlich, weil Leistungslohnverfahren (Akkordarbeit usw.) für die unter den MTArb-O fallenden Arbeiter nicht bestehen.

**b) Lohnzuschläge nach dem TVZ zum MTArb-O-TdL**

Durch die Anhebung der Bemessungsgrundlage für die Lohnzuschläge auf 10,62 DM im Tarifgebiet West für die Zeit ab 1. Januar 1998 erhöht sich auch die Bemessungsgrundlage nach dem TVZ zum MTArb-O-TdL entsprechend. Sie beträgt im Tarifgebiet Ost in der Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1998 **9,03 DM** und ab 1. September 1998 **9,19 DM**. Hieraus ergeben sich folgende Lohnzuschläge:

	1.1. bis 31.8.1998	ab 1.9.1998
Zuschlagsgruppe I	45 Pf.	46 Pf.
Zuschlagsgruppe II	54 Pf.	55 Pf.
Zuschlagsgruppe III	72 Pf.	74 Pf.
Zuschlagsgruppe IV	90 Pf.	92 Pf.
Zuschlagsgruppe V	108 Pf.	110 Pf.
Zuschlagsgruppe VI	126 Pf.	129 Pf.
Zuschlagsgruppe VII	144 Pf.	147 Pf.
Zuschlagsgruppe VIII	181 Pf.	184 Pf.
Zuschlagsgruppe IX	226 Pf.	230 Pf.
Zuschlagsgruppe X	280 Pf.	285 Pf.

Die im TVZ zum MTArb-O-TdL in Festbeträgen aus-

gewiesenen Lohnzuschläge (einschließlich der Taucherzuschläge - Position A 100 -) haben durch die ab 1. Januar 1998 wirksam gewordene Anhebung der Bezüge keine Änderung erfahren. Für die Zeit ab 1. September 1998 sind sie bereits im TVZ zum MTArb-O-TdL festgelegt.

**III. Auszubildende**

**1. Änderung des § 23 Abs. 5 Mantel-TV Azubi-O**

Die seit dem 1. Mai 1994 in § 23 Abs. 5 Mantel-TV Azubi-O enthaltene Verpflichtung der Tarifvertragsparteien, darauf hinzuwirken, daß Auszubildende grundsätzlich nach erfolgreich bestandener Abschlußprüfung für mindestens sechs Monate in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden, soweit nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen und soweit die Verwaltung bzw. der Betrieb nicht über Bedarf ausgebildet hat, ist bis zum 31. Dezember 1998 verlängert worden.

Ich darf daran erinnern, daß aus dieser Vorschrift ein Rechtsanspruch auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nicht hergeleitet werden kann. Ebenso wenig besteht ein Anspruch auf Abschluß eines unbefristeten Arbeitsvertrages. Der Arbeitgeber kann daher unter Beachtung der gesetzlichen Befristungsregelungen (z. B. Beschäftigungsförderungsgesetz) und im Rahmen der durch die Rechtsprechung gezogenen Grenzen auch ein befristetes Arbeitsverhältnis anbieten. Das befristete oder unbefristete Arbeitsverhältnis kann dabei auch ein Teilzeitarbeitsverhältnis sein.

**2. Auswirkungen der Erhöhung der Ausbildungsvergütungen auf den Fahrkostenanteil gemäß § 10 Abs. 1 Mantel-TV Azubi-O**

Der Eigenanteil der Auszubildenden an den Fahrkosten nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Mantel-TV Azubi-O beträgt monatlich 6 v. H. der Ausbildungsvergütung eines Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr; das sind vom 1. Januar 1998 an (6 v. H. von 912,38 DM =) 54,74 DM und vom 1. September 1998 an (6 v. H. von 928,48 DM =) 55,71 DM.

Da jedoch nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Mantel-TV Azubi-O Beträge unter 3,- DM nicht ausgezahlt werden, kommt eine Fahrkostenerstattung im Sinne des Satzes 3 der Vorschrift nur in Betracht, wenn sich die Fahrkosten monatlich für die Zeit vom 1. Januar 1998 an auf mindestens 57,74 DM und für die Zeit vom 1. September 1998 an auf mindestens 58,71 DM belaufen. Ist dies der Fall, ist die Differenz zwischen dem Eigenanteil und den tatsächlichen Fahrkosten zu erstatten.

**3. Zusammenfügung der bisher für Bund/TdL und VKA getrennt vereinbarten Ausbildungsvergütungstarifverträge**

Die bisher für die Bereiche des Bundes und der TdL einer-



seits sowie für den Bereich der VKA andererseits getrennt vereinbarten Ausbildungsvergütungstarifverträge sind in diesem Jahr zusammengefaßt worden.

Materielle Änderungen ergeben sich hierdurch für die Ermittlung des maßgebenden Ausbildungsjahres und ggf. des Anspruchs auf Zulagen oder Zuschläge nicht.

Im Falle der Anrechnung von Unterkunft und Verpflegung ist jedoch zu beachten, daß im Bereich der TdL ausschließlich der Abschnitt A des § 3 des Ausbildungsvergütungstarifvertrages gilt, der in seiner Struktur allerdings den früheren Regelungen entspricht.

### **Änderung der Zuwendungstarifverträge**

Nach dem Tarifvertrag vom 5. Mai 1998 zur Änderung der Zuwendungstarifverträge (Ost) beträgt der Bemessungssatz für die Zuwendung bei Angestellten, Arbeitern, Schülerinnen/Schülern, Praktikanten/Praktikantinnen sowie Ärzten/Ärztinnen im Praktikum ab 1. Januar 1998 **69,30 v. H.**

Für Auszubildende, die unter den Mantel-TV Azubi-O fallen, beträgt der Bemessungssatz ab 1. Januar 1998 **70,20 v. H.**

### **Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Die Lohn- und Vergütungstarifverträge enthalten jeweils eine Regelung, nach der Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des

**31. März 1998** aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind, nicht unter den Anwendungsbereich dieser Tarifverträge fallen und damit von der Bezüganhebung ausgeschlossen bleiben.

Beschäftigte, deren Rechtsverhältnis zwar nicht aus ihrem Verschulden, aber auf eigenen Wunsch in der Zeit bis einschließlich 31. März 1998 geendet hat und die in unmittelbarem Anschluß wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind, steht eine Nachzahlung allerdings auf Antrag zu.

Auf Antrag können auch diejenigen Angestellten und Arbeiter, die wegen Inanspruchnahme der

- Altersrente für langjährig Versicherte (§ 36 SGB VI ggf. i. V. m. § 41 SGB VI),
- Altersrente für Schwerbehinderte, Berufsunfähige oder Erwerbsunfähige (§ 37 SGB VI),
- Altersrente für Frauen (§ 39 SGB VI ggf. i. V. m. § 41 SGB VI),

spätestens mit Ablauf des 31. März 1998 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, eine Nachzahlung erhalten.

Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug der Regelaltersrente wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (§ 35 SGB VI) oder wegen Zuerkennung einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (§§ 43, 44 SGB VI) beendet worden ist, fallen nicht unter die Ausschlussklausel, weil sie nicht auf eigenen Wunsch oder aus ihrem Verschulden ausgeschieden sind.



**Amtsblatt für Brandenburg**

Gemeinsames Ministerialblatt für das Land Brandenburg

---

840

Amtsblatt für Brandenburg – Nr. 39 vom 21. September 1998

---

Herausgeber: Minister des Innern des Landes Brandenburg.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 110,- DM (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muß bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24–25, Haus 2,  
14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 56 89 - 0